

Abendmahlsgottesdienst

Pauluskirche Bietigheim

Vorspiel

Eingangslied

Votum + Eingangswort (stehen)

trinitarisches Votum mit gesungenem Amen
Wochenspruch/ Motto des Gottesdienstes

Psalmgebet i.d.R. in ganzen Abschnitten im
Wechsel

Ehr sei dem Vater

Eingangsgebet + Stilles Gebet

Schriftlesung (KGR)

Apostolisches Glaubensbekenntnis/
an Festtagen Nicänisches Glaubensbekenntnis

Wochenlied (nicht angesagt)

Predigt

Predigtlied (nicht angesagt)

Einleitung zum Abendmahl & Hinweis auf
Gesangbucheinlage

Schuldbekenntnis (stehen)

Kyrieruf: Christe du Lamm Gottes (190.2) oder: Herr
erbarme dich (178.11)

Vergebungszuspruch

Gloria-Strophe: Allein Gott in der Höh (179,1)
oder: Kommt herbei, singt dem Herrn (601,1(+3))

Einsetzungsworte (stehen)

Austeilung (mit KGR)

Dankpsalm 103 (gemeinsam gesprochen, Gesangbuch
Einlegeblatt)

Dank-Liedstrophe (angesagt!)

ggf. Totengedenken

ggf. Orgelchoral

Fürbitten

Vater Unser

Schlusslied (nicht angesagt)

Abkündigungen (KGR)

Segen mit gesungenem dreifachem Amen

Nachspiel (ohne Sitzenbleiben)

Im Anschluss kleiner Kirchenkaffee
und Verabschiedung an der Tür

Beispiel für ein Totengedenken:

Lasst uns in Liebe der Menschen gedenken
die Gott aus diesem Leben abgerufen hat:

für _____

für _____

und für _____

Gott, gib ihnen die ewige Ruhe,
dein ewige Licht leuchte ihnen.

Wir bitten dich für alle Trauernden:
Richte sie auf durch dein Wort,
gib ihnen Trost und Frieden,
schenke uns allen Hoffnung
auf das wahre Leben bei dir.

Jesus Christus spricht:

Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Wer an mich glaubt, der wird leben,
auch wenn er stirbt.

Orgelstrophe

Fürbitten

Wichtige Hinweise:

Die Glocken läuten ab 9.50 Uhr (mit dem Glockenläuten beginnt der Gottesdienst)

Wir haben Ansteckmikrofon, das unter Anleitung des Mesners eingerichtet und abgestimmt und in die Handhabung eingeführt werden muss.

Es ist zur Not auch ein Standmikro und Kanzelmikro möglich. Die müssten ggf. rechtzeitig vor Beginn des Glockenläutens aufgebaut werden.

An der Kanzel steht ggf. ein kleines Podest zur Verfügung.

Zuständiger Kirchengemeinderat/rätin, Organist/in und Mesner/in erwarten Sie, um Absprachen für das Zusammenwirken mit Ihnen zu treffen.

Vor den Fürbitten kommt das Totengedenken (Abkündigung der Verstorbenen), zum Abschluss wird ein Orgelchoral gespielt, die Gemeinde bleibt dabei stehen.

Dann schließen sich Fürbitten und Vater Unser an.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einer Tasse Kaffee/ Glas Sprudel. Bleiben Sie dabei, laden Sie die Leute ein, kommen Sie ins Gespräch!

Lieder an Organist/in + Mesner/in, Schriftlesung an KGR bitte bis spätestens Freitag!

Datum:

Mesner/in:

Organist/in:

KGR:

Besondere Hinweise zur Feier des Abendmahls:

Der Ablauf der Abendmahlsliturgie (ab nach dem Predigtlied) ist im EG ganz vorne eingeklebt. Die Gemeinde sollte darauf hingewiesen werden.

Bei der Kyrie- und Gloriestrophe besteht die Wahl zwischen 2 Varianten:

a) 190.2. als Kyrie + 179,1 als Gloria

oder:

b) 178.11 als Kyrie + 601,1 als Gloria

→ Bitte wählen + mit den Liedern durchgeben!

Zur Austeilung des Abendmahls:

- Wir feiern Abendmahl mit Brotstücken und Traubensaft in Einzelkelchen.
- Für die Einsetzungsworte steht ein Kelch mit Saft auf dem Altar. Damit der Kelch nicht nur „Schaustück“ ist, trinken i.d.R. die Austeilenden am Ende aus dem Kelch.
- Die Gemeinde kommt zum Halbkreis vor den Altar.
- Es sind zwei Brotkörbe da: Pfarrer/in und KGR teilen beide Brot aus. Das Brotwort spricht der/die KGR: „Nehmt und esst vom Brot des Lebens“. Ausgeteilt wird von der Mitte aus nach außen.
- Für das Austeilen der Kelche wechseln Pfarrer/in und KGR den Standort („kreuzen“) und teilen wieder von der Mitte nach außen die Einzelkelche aus, nur diesmal in der jeweils anderen Kreishälfte. Der/ die Pfarrer/in spricht das Kelchwort.
- Zum Entlasswort stellen sich Pfarrer/in und KGR i.d.R. an den Rand des Kreises, alle fassen sich an den Händen.
- Pfarrer/in und KGR teilen sich ganz zum Schluss gegenseitig das Abendmahl aus.

Der Dankpsalm 103 nach der Austeilung wird ganz gemeinsam gesprochen, nicht im Wechsel, und mit gesprochenem „Amen“ abgeschlossen. So steht er im Einlegeblatt.

Nach dem Dankpsalm wird eine Dankstrophe gesungen
→ Bitte bei der Liedwahl nicht vergessen!